

**Antrag 2020/I/1**  
**SPD Landesvorstand**

**Empfehlung der Antragskommission**  
**Annahme**

**Die Krise überwinden. Eine gerechte Zukunft gestalten.**

1 *Unser Kurs für ein erfolgreiches Rheinland-*  
2 *Pfalz*  
3  
4 Noch nie in der über 70-jährigen Geschich-  
5 te des Landes Rheinland-Pfalz gab es ein  
6 Ereignis, dass das Leben aller Bürgerinnen  
7 und Bürger so plötzlich und entscheidend  
8 verändert hat wie die Corona-Krise. Wir al-  
9 le mussten unser alltägliches Leben grund-  
10 legend ändern. Wir tragen Masken beim  
11 Einkaufen und bei jeder Bus- oder Bahn-  
12 fahrt. Wir achten aufeinander und auf Hy-  
13 giene. Wir haben gelernt, dass körperlicher  
14 Abstand nicht soziale Kälte bedeutet. Nä-  
15 he auszudrücken gelingt auch mit anderen  
16 Mitteln als gewohnt. Wir haben neue Wege  
17 und Formen des sozialen Miteinanders ge-  
18 funden.  
19 Niemand kann heute sagen, wie stark die  
20 politischen, gesellschaftlichen, kulturellen  
21 und wirtschaftlichen Folgen der Corona-  
22 Pandemie langfristig sein werden. Wir al-  
23 le spüren die Auswirkungen der Pandemie.  
24 Sie trifft alle Menschen, aber nicht alle  
25 gleich. Die Pandemie wirkt auf unsere Ge-  
26 sellschaft wie ein Brennglas und zeigt, wo  
27 wir in Zukunft politisch noch consequen-  
28 ter handeln müssen. Gerade jetzt sind die  
29 Themen, für die wir als SPD stehen, wich-  
30 tiger denn je: Wir stehen für eine lebendi-  
31 ge Demokratie, soziale Gerechtigkeit, wirt-  
32 schaftliche Vernunft und ökologische Ver-  
33 antwortung – für eine Gesellschaft, die zu-  
34 sammenhält. Wir danken allen Bürgerin-  
35 nen und Bürgern für die Disziplin, mit der  
36 sie die Maßnahmen mitgetragen haben.

37 Ohne diese Bereitschaft wäre der Weg aus  
38 den Einschränkungen, den wir momentan  
39 gehen, nicht möglich. Die Nachbarschafts-  
40 hilfen und Einkaufsprojekte sind solidari-  
41 sche Lichtblicke und zeigen, dass das Mit-  
42 einander und Füreinander für die Men-  
43 schen in Rheinland-Pfalz an erster Stelle  
44 steht. Ganz besonders danken wir allen, die  
45 unsere Gesellschaft in der Krise aufrecht-  
46 erhalten haben. Gerade die Menschen, die  
47 in den systemrelevanten Berufen arbeiten,  
48 haben Unglaubliches geleistet.

49 Rheinland-Pfalz kann sich auf eine Poli-  
50 tik verlassen, die die Bedürfnisse der Men-  
51 schen in den Mittelpunkt aller Entschei-  
52 dungen stellt. Das bedeutet Sicherheit,  
53 Verlässlichkeit und Führungsstärke auch  
54 in komplizierten Zeiten. Die SPD-geführte  
55 Landesregierung mit Malu Dreyer an der  
56 Spitze bringt uns erfolgreich durch die Kri-  
57 se. Es hat sich gezeigt, dass in Rheinland-  
58 Pfalz schnell und besonnen auf die Pan-  
59 demie reagiert wurde - mit klarem Blick  
60 für das Verhältnis von nötigen Maßnah-  
61 men und der Freiheit jedes und jeder Ein-  
62 zelnen. Wir begrüßen die umfassenden So-  
63 fortmaßnahmen. Die Unterstützung von  
64 Familien durch die schnelle Ermöglichung  
65 einer Notbetreuung, der Rettungsschirm  
66 für Kommunen, die finanzielle Hilfe für  
67 Betriebe, die Unterstützung für gemein-  
68 nützige Vereine und Kulturschaffende und  
69 die Bereitstellung von Masken und Laptops  
70 für Schülerinnen und Schüler und für Lehr-  
71 kräfte setzen genau dort an, wo Unterstüt-  
72 zung benötigt wird.

73 Wir alle sehen im Verlauf der Pandemie:  
74 Es ist nicht einfach, die Balance zu halten,  
75 zwischen den richtigen Maßnahmen zum  
76 Gesundheitsschutz auf der einen und indi-

77 viduellen Freiheitsrechten auf der anderen  
78 Seite. Deshalb ist es unser Anspruch, diesen  
79 schmalen Grat laufend neu zu durchden-  
80 ken und auf dieser Grundlage zu entschei-  
81 den. Weltweit haben sich Millionen Men-  
82 schen mit dem Corona-Virus infiziert und  
83 Hunderttausende sind verstorben. Zudem  
84 gibt es viele Menschen, die mit den Fol-  
85 gen ihrer Erkrankung zu kämpfen haben. All  
86 dies zeigt: Das Corona-Virus darf niemand  
87 auf die leichte Schulter nehmen. Egoismen,  
88 Gegeneinander, Ausgrenzung und Ignoranz  
89 sind nicht die Antwort auf eine so gewalti-  
90 ge Aufgabe, wie die, vor die uns die Corona-  
91 Pandemie gestellt hat. Deshalb achten wir  
92 aufeinander und schützen uns und andere.  
93

#### 94 **Neues Denken – neues Handeln**

95 Wir können und wollen uns auf unseren Er-  
96 folgen nicht ausruhen. Die Herausforderun-  
97 gen der Zukunft nehmen wir an und gestal-  
98 ten sie, mutig und mit Bedacht. Aber wir se-  
99 hen auch, dass eine veränderte Ausgangs-  
100 situation, wie wir sie durch die Corona-  
101 Pandemie erleben, neues Denken und da-  
102 mit auch neues und innovatives Handeln  
103 erfordert.

104 Wir machen Rheinland-Pfalz stark für die  
105 Zeit, die vor uns liegt. Trotz neuer Heraus-  
106 forderungen sind die Aufgaben aus der Zeit  
107 vor der Corona-Pandemie nicht verschwun-  
108 den. Sie verlangen unsere Antwort. Neues  
109 Denken erfordert neues Handeln. Um die-  
110 sem Anspruch gerecht zu werden, wollen  
111 wir die Erkenntnisse, die uns die Pandemie  
112 geliefert hat, mitnehmen in unsere Überle-  
113 gungen und uns fragen:

- 114 • Was soll und kann so werden, wie es
- 115 vor der Pandemie war?
- 116 • Was muss nicht mehr so werden wie

117 es war, weil wir dazugelernt haben?  
118 • Was darf nicht mehr so werden wie  
119 es war, weil wir bessere Lösungen ge-  
120 funden haben?

121

### 122 **Die Zukunft geht nur gerecht**

123 Der Weg aus der Pandemie kann nur gut  
124 gestaltet werden, wenn die soziale Gerech-  
125 tigkeit ein zentraler Maßstab unserer Ent-  
126 scheidungen ist. Wir begrüßen die Initia-  
127 tiven der sozialdemokratischen Bundesmi-  
128 nister und Bundesministerinnen, die einen  
129 Weg in eine gute Zukunft durch ihr Han-  
130 deln mitgestalten. Dank der SPD in der  
131 Bundesregierung wurde das größte Inves-  
132 titionspaket aller Zeiten geschnürt, das  
133 den Menschen, Kommunen und Unterneh-  
134 men hilft, besser mit den Herausforde-  
135 rungen dieser fordernden Zeit umzugehen.  
136 Die Unterstützung von Familien durch den  
137 Kindergeld-Bonus, die bundesweite Mehr-  
138 wertsteuersenkung und die Entlastung der  
139 Kommunen bei den Sozialleistungen sowie  
140 den wegfallenden Gewerbesteuerereinnah-  
141 men, sind dabei nur einige der umfassen-  
142 den Hilfestellungen.

143 Weil auch wir in Rheinland-Pfalz vor viel-  
144 fältigen Herausforderungen stehen, hat die  
145 Landesregierung einen Nachtragshaushalt  
146 für das Jahr 2020 vorgelegt. 3.3 Milliarden  
147 werden bereitgestellt, um die Menschen  
148 zu unterstützen, den Unternehmen in un-  
149 serem Land zu helfen, den Klimaschutz  
150 voranzubringen und Bildung für alle zu-  
151 kunftsfähig, modern und digital zu gestal-  
152 ten. Die rheinland-pfälzische Wirtschaft ist  
153 stark und wir wollen, dass sie auch wei-  
154 terhin erfolgreich und wettbewerbsfähig  
155 bleibt. Diese Investitionen begrüßen wir  
156 ausdrücklich.

**157 Perspektiven für eine neue Zeit**

158 Wir als SPD Rheinland-Pfalz geben Ant-  
159 worten auf die drängenden Fragen der  
160 Menschen, gestalten Perspektiven für ei-  
161 nen Weg aus den Herausforderungen der  
162 Corona-Krise und geben den Menschen Si-  
163 cherheit in diesen bewegten Zeiten.

164 Gute Bildung ist und bleibt der Schlüs-  
165 sel zur Gesellschaft. Das ist seit 30 Jah-  
166 ren Markenkern sozialdemokratischer Poli-  
167 tik in Rheinland-Pfalz. Wir entwickeln die  
168 Bildungsangebote weiter, um den Bedürf-  
169 nissen von Kindern und ihren Eltern noch  
170 besser gerecht zu werden. Deshalb hat die  
171 SPD-geführte Landesregierung auch die Fe-  
172 rienbetreuung weiter ausgebaut.

173 Nicht erst seit der Pandemie wissen wir:  
174 Gute Bildung geht nicht ohne Digitalisie-  
175 rung. Wir haben in Rheinland-Pfalz in den  
176 letzten Jahren insbesondere mit dem Pro-  
177 gramm „Medienkompetenz macht Schule“  
178 hervorragende Voraussetzungen für die di-  
179 gitale Bildung geschaffen. Wir ziehen die  
180 Lehren aus der Krise und wissen, wo wir in  
181 Zukunft noch besser werden wollen.

182 Denn wir wollen, dass unsere gebühren-  
183 freien Bildungsangebote alle erreichen –  
184 auch im Krisenfall. Deshalb wurde in die-  
185 sem Sommer vom Bildungsministerium  
186 und den kommunalen Spitzenverbänden  
187 die „Sommerschule RLP“ für Schülerinnen  
188 und Schüler ermöglicht. Unbürokratisch  
189 wurden digitale Endgeräte für den Un-  
190 terricht zu Hause verliehen und der Zu-  
191 gang zur digitalen Lernplattform flächen-  
192 deckend ermöglicht.

193 Auch die besten Angebote und Lerninhalte,  
194 die von engagierten Lehrerinnen und Leh-  
195 rern erarbeitet werden, entfalten ihre Wir-  
196 kung nicht, wenn sie nicht abgerufen wer-

197 den können. Deshalb wollen wir die Lern-  
198 mittelfreiheit auf digitale Endgeräte aus-  
199 weiten. Denn nur, wer an Bildung teilha-  
200 ben kann, hat alle Chancen auf ein selbst-  
201 bestimmtes Leben. Für die Bildung der Zu-  
202 kunft gilt: In jedem Schulrucksack ist ein  
203 Laptop. Für Kinder aus einkommensschwä-  
204 chen Familien stellen wir ab sofort sicher,  
205 dass alle, die über kein eigenes Gerät ver-  
206 fügen, eines ausleihen können.

207 Wie sich Bildung in Zeiten der digitalen  
208 Transformation so weiterentwickeln muss,  
209 dass sie weiterhin die Chance auf ein  
210 selbstbestimmtes und erfülltes Leben für  
211 alle Menschen bietet, wird ein zentraler  
212 Schwerpunkt unserer Programmarbeit für  
213 die Landtagswahl 2021 sein. Unsere Som-  
214 merschule wurde gut angenommen. Wir  
215 werden in Zukunft die integrative schuli-  
216 sche Förderung durch ein attraktives kom-  
217 pensatorisches Angebot in den Sommerfe-  
218 rien ergänzen. So reagieren wir im Sinne  
219 der Kinder auf entstandene Lernrückstände  
220 und stärken die Bildungsgerechtigkeit.

221 Viele Familien, die ihren Alltag zwischen  
222 Erwerbsarbeit, Kinderbetreuung und Haus-  
223 haltsaufgaben schon zuvor nur mit viel Mü-  
224 he unter einen Hut bekamen, gerieten wäh-  
225 rend des Lockdowns vollends an das En-  
226 de ihrer Kräfte. Deshalb war es so wichtig,  
227 dass die Landesregierung sehr schnell ei-  
228 ne Notbetreuung ermöglicht hat. Die Kri-  
229 se hat aber gezeigt, dass die Herausforde-  
230 rungen in vielen Familien über einzelne Be-  
231 treuungseingpässe weit hinausgehen. Vie-  
232 le Mütter und Väter wünschen sich insbe-  
233 sondere in den Jahren, in denen die Familie  
234 sie besonders braucht, kürzere und gerech-  
235 ter verteilte Zeiten für Erwerbs- und Fami-  
236 lienarbeit. Sozialdemokratische Konzepte

237 wie die Familienarbeitszeit, die eine 30-/32-  
238 Stunden-Woche für beide Elternteile mit  
239 einem temporären Lohnausgleich vorsieht,  
240 setzen genau da an. Die SPD Rheinland-  
241 Pfalz wird dazu beitragen, dass dieses The-  
242 ma in den Mittelpunkt der familienpoliti-  
243 schen Debatte rückt, denn mehr frei ver-  
244 fügbare Zeit ist für viele Familien der ei-  
245 gentliche Wohlstand! Durch die Krise dür-  
246 fen sich keine Muster verfestigen, die schon  
247 vorher problematisch für eine demokrati-  
248 sche Gesellschaft waren. Wir setzen uns für  
249 eine faire Arbeitsteilung zwischen den Ge-  
250 schlechtern ein und treten einem Rückfall  
251 in alte Rollenbilder mit aller Kraft entge-  
252 gen. Eine Ausweitung der „Vätermonate“,  
253 die Einführung der Familienarbeitszeit, ei-  
254 ne verpflichtende Frauenquote in den Vor-  
255 ständen sowie ein Gesetz für Parität in po-  
256 litischen Gremien sind Maßnahmen, für die  
257 wir uns auch weiterhin stark einsetzen wer-  
258 den.

259 Viele Unternehmen und deren Beschäftigte  
260 haben mit den Auswirkungen der Corona-  
261 Pandemie zu kämpfen. Mit uns gilt: Wir  
262 kämpfen um jeden Arbeitsplatz und für  
263 jede Geschäftsidee unseres Mittelstandes.  
264 Mit unseren umfassenden Hilfsprogram-  
265 men aus Bundes- und Landesmitteln gehen  
266 wir entschlossen gegen eine wirtschaftli-  
267 che Krise vor. Allein mit den beiden Nach-  
268 tragshaushalten stellen wir dafür Mittel im  
269 Milliardenbereich zur Verfügung. Wir wol-  
270 len aber nicht nur bestehendes erhalten.  
271 Was unser Bundesland nun braucht ist ei-  
272 nen innovativen Schritt nach vorne. Dafür  
273 legen wir mit unserem Beteiligungsfonds  
274 ein umfassendes Start-Up-Programm auf.  
275 Wir ergänzen die Mittel des Bundes mit  
276 Landesgeld und werden zielorientiert über

277 die landeseigene ISB Start-up Unterneh-  
278 men fördern. Wir wollen mit diesem star-  
279 ken Programm Innovation fördern, Unter-  
280 nehmerinnen und Unternehmer in ihrem  
281 Mut bestärken und moderne und zukunfts-  
282 feste Arbeitsplätze schaffen. Unser Ziel ist  
283 es, Start-up-Land Nummer eins zu sein.

284 Nicht erst die Corona-Pandemie zeigt uns,  
285 wie wichtig Verantwortung und Solidari-  
286 tät für unser Miteinander sind. Wir wollen  
287 Wertschätzung für all diejenigen, ohne die  
288 wir die Herausforderungen dieser Zeit nicht  
289 bewältigen könnten. Wir wollen unser Ge-  
290 sundheitssystem weiter stärken und die  
291 Berufe in der Gesundheit und Pflege auf-  
292 werten. Für die Bezahlung der Pflegekräfte  
293 heißt das: Es reicht kein einmaliger Bonus,  
294 es braucht dauerhafte Fairness! Und das  
295 bedeutet: gute Arbeitsbedingungen, abge-  
296 sichert durch einen flächendeckenden Ta-  
297 rifvertrag.

298 Viele von uns mussten nicht nur auf Ur-  
299 laube und Besuche bei Verwandten verzich-  
300 ten, sondern konnten auch Geschäftsreisen  
301 nicht mehr so planen, wie sie es gewohnt  
302 waren. Wir haben mit Videokonferenzen  
303 Abhilfe geschaffen. Aus diesen Erfahrun-  
304 gen wollen wir lernen. Wir können effizient  
305 arbeiten und auf nicht notwendige Reisen  
306 verzichten. Wir fordern das Recht auf Ho-  
307 meoffice inklusive notwendiger Regelun-  
308 gen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz  
309 für die Beschäftigten. Als Arbeitgeber Land  
310 wollen wir Vorreiter sein und deshalb in ei-  
311 nem ersten Schritt zeitnah die Homeoffice-  
312 Regelungen überprüfen und anpassen.

313

314 **Rheinland-Pfalz ist das Land der doppelten**  
315 **Sicherheit**

316 Die SPD sorgt für die soziale und für die

317 innere Sicherheit. Rheinland-Pfalz ist eines  
318 der sichersten Bundesländer. Die Zahl der  
319 Straftaten ist auf dem niedrigsten Stand  
320 seit mehr als 25 Jahren, die Aufklärungs-  
321 quote liegt seit Jahren deutlich über dem  
322 Bundesschnitt. Dies verdanken wir einer  
323 präsenten Polizei, die auch während der  
324 Pandemie gezeigt hat, dass auf sie Verlass  
325 ist.

326 Prävention, Deeskalation und Repression:  
327 die Polizei in Rheinland-Pfalz setzt sehr früh  
328 an. Aber wo nötig, reagiert sie stark und  
329 entschlossen. Hinter dieser Strategie und  
330 unserer Polizei stehen wir entschieden. Wir  
331 sind stolz auf unsere Polizei. Deshalb be-  
332 grüßen wir es, dass wir mit 580 Polizei-  
333 anwärterinnen und Polizeianwärtern einen  
334 Höchststand an Einstellungen haben.

335 Der Polizei ist beim Cyberbunker in Traben-  
336 Trarbach ein international beachteter  
337 Schlag gegen Kriminelle gelungen. Die  
338 Erscheinungsformen der Cyberkriminalität  
339 wandeln sich rasant. Solche Ermittlungs-  
340 erfolge machen die Schlüsselrolle von  
341 IT-Spezialisten in den eigenen Reihen  
342 deutlich. Auch die Polizei muss immer  
343 am Puls der Zeit bleiben. Genau da setzt  
344 zum Beispiel der neue Studiengang „Ange-  
345 wandte Informatik“ an, der in diesem Jahr  
346 im Rahmen einer Kooperation zwischen  
347 Hochschule Mainz und Polizei neu startet.

348 Soziale Sicherheit bedeutet Zusammen-  
349 halt. Rheinland-Pfalz ist ein Land des Ehren-  
350 amts, des Miteinanders. Durch die vielfälti-  
351 ge Förderung des Ehrenamts, beispielswei-  
352 se durch die Ehrenamtskarte, stärken wir  
353 den Zusammenhalt der Menschen und sa-  
354 gen „Danke“!

355 Zusammenhalt heißt auch, dass wir weltof-  
356 fen sind und Platz für ganz verschiedene Le-

357 bentswürfe bieten. Wir wollen, dass alle  
358 bei uns einen Platz in der Gesellschaft fin-  
359 den. Deshalb stärken wir Vielfalt und Ak-  
360 zeptanz. Gerade jetzt, wo rechte Strukturen  
361 durch Verschwörungsmythen um sich grei-  
362 fen, müssen wir noch klarer als bisher Hal-  
363 tung zeigen. Deswegen setzen wir uns auch  
364 weiterhin ein gegen Hass und Hetze im In-  
365 ternet, für ein gutes Miteinander und ge-  
366 gen rechte Hetze und Gewalt.

367

### 368 **Rheinland-Pfalz stärkt seine Kommunen**

369 Rheinland-Pfalz kann in den letzten drei  
370 Jahren einen positiven Saldo von insge-  
371 samt rund 1,05 Milliarden Euro bei den kom-  
372 munalen Haushaltsabschlüssen vorweisen.  
373 Seit Malu Dreyer Ministerpräsidentin ist,  
374 hat das Land beim kommunalen Finanzaus-  
375 gleich ordentlich zugelegt. Von rund zwei  
376 Milliarden auf stolze 3,3 Milliarden. Das  
377 Land wäre auch bereit gewesen, die kom-  
378 munalen Altschulden zur Hälfte zu über-  
379 nehmen. Wir kämpfen weiter für die Ent-  
380 lastung unserer Kommunen von ihren Alt-  
381 schulden, bis die Blockadehaltung der CDU  
382 durchbrochen ist.

383 Kommunalentwicklung ist in Rheinland-  
384 Pfalz breit angelegt. Alleine die Städte-  
385 baumittel, die bei uns nicht nur den Ober-  
386 zentren, sondern auch den kleineren und  
387 mittleren Städten im ländlichen Raum zu-  
388 gutekommen, liegen 2020 bei rund 90 Mil-  
389 lionen Euro. Hinzu kommen die Dorfer-  
390 neuerung, Unterstützung für die Feuer-  
391 wehren, Kitas, Schulen und mehr. Auch  
392 beim Breitbandausbau greifen wir den  
393 Kommunen ordentlich unter die Arme.  
394 Mehrere hundert Millionen Euro sind zur  
395 Umsetzung der Gigabit-Strategie inklusi-  
396 ve Wechsel von Kupfer zu Glasfaser vor-

397 gesehen. Auch wenn Unvorhergesehenes  
398 auf uns zukommt, wie beispielsweise beim  
399 Truppenabzug in Spangdahlem, steht das  
400 Land mit seinen Förderprogrammen bereit  
401 und schultert, wo nötig, seinen Teil zur Un-  
402 terstützung der betroffenen Regionen.

403

404 **Die besten Entscheidungen treffen wir ge-**  
405 **meinsam**

406 Noch ist es zu früh, endgültige Schlüsse aus  
407 der Krise zu ziehen, aber eines ist schon  
408 jetzt sicher: Ein handlungsfähiger und star-  
409 ker, aktiver und demokratisch organisierter  
410 Staat ist die beste Antwort auf jede Kri-  
411 se. Ein handlungsfähiger Staat gibt Halt in  
412 unsicheren Zeiten und lotst unsere Gesell-  
413 schaft gut durch die Pandemie. Grundlage  
414 unseres handlungsfähigen, starken Staates  
415 und unseres Zusammenlebens bildet die  
416 Demokratie. Deshalb ist es unser ureige-  
417 nes Anliegen als Sozialdemokratinnen und  
418 Sozialdemokraten die Demokratie zu stär-  
419 ken und zu fördern. Dazu gehört auch, dass  
420 alle Mitglieder unserer Gesellschaft über  
421 die Demokratie und ihre eigenen Rech-  
422 te und Pflichten kennen. Wir machen uns  
423 stark für weitere Partizipationsmöglichkei-  
424 ten wie „Bürgersprechstunden auf der Stra-  
425 ße“ und für virtuelle und „reale“ Diskussi-  
426 onsplattformen.

427 Deswegen wollen wir Demokratiebildung  
428 noch stärker als bisher in unserem Bil-  
429 dungssystem integrieren, grade auch im  
430 Bereich der Erwachsenen – und Weiterbil-  
431 dung. Wir sind froh, dass wir in Rheinland-  
432 Pfalz ein sehr modernes Schulgesetz haben.  
433 Dieses beinhaltet auch weite Mitbestim-  
434 mungsmöglichkeiten für Schülerinnen und  
435 Schüler. So kann Partizipation, Demokratie  
436 und Mitbestimmung schon aktiv von Ju-

437 gendlichen ausgeübt und gelernt werden.  
438 Wir sind uns sicher: Junge Erwachsene wol-  
439 len Politik mitbestimmen. Deshalb setzen  
440 wir uns für eine Herabsenkung des Wahlal-  
441 ters auf 16 Jahre ein.

442

443 **Die Krise überwinden und die richtigen**  
444 **Weichen für Zukunft stellen**

445 Die Folgen der Pandemie werden uns in  
446 den nächsten Jahren, wahrscheinlich so-  
447 gar in den ganzen 2020er Jahren, beglei-  
448 ten und vor vielfältige Herausforderun-  
449 gen stellen. Einige der politischen, sozia-  
450 len und wirtschaftlichen Auswirkungen der  
451 Corona-Pandemie sind in ihrer Dimension  
452 heute noch gar nicht absehbar.

453 Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemo-  
454 kraten sind davon überzeugt: wir müssen  
455 alles dafür tun, um die Krisenfolgen so gut  
456 es geht abzufedern. Und wir müssen heute  
457 unsere erfolgreiche Zukunft in die richtigen  
458 Bahnen lenken. Das bedeutet in den nächs-  
459 ten Jahren in erster Linie: mit den Heraus-  
460 forderungen für die Demokratie, der digita-  
461 len Transformation und der Klimakrise um-  
462 zugehen. Die SPD Rheinland-Pfalz wird da-  
463 bei Antworten finden auf die zentralen Her-  
464 ausforderungen und sich dabei an lebendi-  
465 ger Demokratie, soziale Gerechtigkeit, wirt-  
466 schaftlicher Vernunft und ökologischer Ver-  
467 antwortung orientieren und die Verände-  
468 rungen mutig und entschlossen gestalten.  
469 Wir stellen heute die Weichen für eine  
470 nachhaltige Zukunft. Das gilt gerade auch  
471 für den Umgang mit unserer Umwelt. Viele  
472 Maßnahmen sind rechtzeitig angelaufen:  
473 Wir unterstützen die E-Mobilität durch ein  
474 dichtes Netz von Ladepunkten. Wir setzen  
475 auf Digitalisierung, um eine nachhaltige  
476 und ressourcenschonende Landwirtschaft

477 zu ermöglichen. Wind, Sonne, Wasserkraft  
478 oder Biomasse sind bereits heute wichti-  
479 ge Stromlieferanten für unser Land. Inzwi-  
480 schen stammt jede zweite hierzulande er-  
481 zeugte Kilowattstunde Strom aus erneu-  
482 erbaren Energien. Bis 2050 soll Rheinland-  
483 Pfalz klimaneutral werden. Wichtiges Ele-  
484 ment bei der Transformation der Wirtschaft  
485 und dem Schutz unserer Umwelt ist die  
486 Nutzung von grünem Wasserstoff – in die-  
487 sem Bereich wollen wir in Rheinland-Pfalz  
488 für die Zukunft vorangehen.

489 Wir sind im Kampf gegen die Klimaerwär-  
490 mung bereits wichtige Schritte gegangen,  
491 noch sind wir aber weit davon entfernt, den  
492 Klimawandel wirklich zu begrenzen. Im Ge-  
493 genteil: in den letzten Jahren wurden ein-  
494 gesparte CO<sub>2</sub>-Emissionen in einzelnen Be-  
495 reichen durch höhere Verbräuche in ande-  
496 ren Bereichen weit überkompensiert.

497 Damit diese Erde auch für unsere Enkel  
498 noch lebenswert ist, müssen wir unse-  
499 re Art zu Wirtschaften verändern. Die  
500 SPD Rheinland-Pfalz möchte die guten  
501 Initiativen, die es in unseren heimischen  
502 Unternehmen für eine nachhaltige und  
503 ressourcenschonende Wirtschaftsweise  
504 bereits gibt, verstärken und Impulse setzen,  
505 damit sich das ganze Land noch stärker in  
506 Richtung Nachhaltigkeit und ökologische  
507 Verantwortung verändert.

508 Dafür bedarf es auch Investitionen in nach-  
509 haltige Infrastruktur. Die Mobilitätswende  
510 gelingt nur, wenn die notwendigen Vor-  
511 aussetzungen wie die Ladeinfrastruktur bei  
512 der E-Mobilität oder die Investitionen für  
513 Bus und Bahn und in unsere Verkehrsinf-  
514 frastruktur im Allgemeinen getätigt wer-  
515 den können. Die Energiewende profitiert  
516 von schnellen Entscheidungen bei Wind-

517 und Solarenergie. Dafür haben wir mit  
518 dem bundesweiten Investitionsbeschleuni-  
519 gungsgesetz die richtigen Weichen gestellt  
520 und auch im Land mit Erleichterungen für  
521 die Errichtung der Ladeinfrastruktur und  
522 der Einstellung von Planungsingenieuren  
523 wichtige Voraussetzungen für eine nach-  
524 haltige Investitionspolitik getroffen.

525 Nachhaltigkeit bedeutet auch, heute Ant-  
526 worten auf die Herausforderungen der di-  
527 gitalen Transformation zu formulieren. Die  
528 Corona-Pandemie trifft uns zu einem Zeit-  
529 punkt, an dem die Arbeitswelt im Umbruch  
530 ist. Wir müssen die Arbeitswelt der Zukunft  
531 so organisieren, dass sie für alle Menschen  
532 Chancen bietet. Das bedeutet für uns So-  
533 zialdemokratinnen und Sozialdemokraten,  
534 aktiv für Rahmenbedingungen zu kämpfen,  
535 die allen Menschen in einen besseren Platz  
536 bieten – trotz aller Umbrüche.

537

### 538 **Rheinland-Pfalz ist innovativ**

539 Unsere Unternehmen haben bei der Be-  
540 kämpfung der Pandemie einmal mehr  
541 ihre innovative Kraft gezeigt. Deshalb  
542 wollen wir diese innovativen Kräfte noch  
543 stärker fördern und Rheinland-Pfalz zum  
544 Vorreiter machen, wenn es darum geht,  
545 zukunftsweisende Neuerungen auf den  
546 Weg zu bringen. Die vielen Talente, Innova-  
547 tionen und Stärken zusammenzubringen  
548 und daraus verlässliche Politik für alle  
549 Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-  
550 Pfälzer zu schaffen, ist unser Antrieb  
551 und unser Selbstverständnis als stärkste  
552 politische Kraft in Rheinland-Pfalz. Wir  
553 unterstützen die Zusammenarbeit von  
554 Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft,  
555 denn wir wissen, dass Fortschritt eine  
556 Triebfeder unserer Gesellschaft ist. Für die-

557 se Zusammenarbeit und für bestmögliche  
558 Bedingungen innovativer Unternehmen  
559 möchten wir noch stärker als bisher die  
560 besten Rahmenbedingungen schaffen.  
561 Rheinland-Pfalz soll das Land mit den  
562 besten Bedingungen für Gründungen und  
563 Start-Ups werden.

564

565 **Gut bleiben – besser werden**

566 Seit 30 Jahren machen wir als SPD rich-  
567 tungsweisende Politik in Rheinland-Pfalz.  
568 Auf diesem Fundament werden wir auf-  
569 bauen. Die Herausforderungen der Zukunft  
570 nehmen wir an und gestalten sie weiter-  
571 hin – mutig und besonnen. Jedoch sehen  
572 wir auch, dass eine veränderte Ausgangs-  
573 situation, wie wir sie durch die Corona-  
574 Pandemie erleben, neues Denken und da-  
575 mit auch neues und innovatives Handeln  
576 erfordert.

577 So schwer uns Corona als Gesellschaft ge-  
578 troffen hat und uns auch weiterhin be-  
579 schäftigen wird, wollen wir jedoch die  
580 Chancen in den innovativen Ideen, die in  
581 der Pandemie entstanden sind, nutzen. Die  
582 letzten Monate haben uns gezeigt, dass das  
583 gesellschaftliche Miteinander, der Zusam-  
584 menhalt und der Gemeinsinn unersetzlich  
585 sind. Dafür stehen wir als SPD Rheinland-  
586 Pfalz. Mit unserer Politik wollen wir die-  
587 sen Zusammenhalt und unser Miteinander  
588 stärken, gegen Hass und Hetze eintreten  
589 und unser Land auch weiterhin durch mo-  
590 derne und innovative Politik gestalten. Wir  
591 wollen gut bleiben und noch besser wer-  
592 den. Wir gehen mit Herz in die Zukunft.